

Ressort: Politik

SPD-Ministerpräsident Albig kritisiert Gabriels Energiewendereform

Berlin, 20.01.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die Ökostrom-Pläne von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) stoßen in den eigenen Reihen auf Widerstand. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig (SPD) kritisierte die Pläne für einen gedrosselten Ausbau der Windkraft an Land als "volkswirtschaftlich unsinnig", berichtet die "Süddeutsche Zeitung".

"Damit wird die Energiewende unnötig teuer und zudem werden erhebliche Unsicherheiten geschaffen", zitiert die Zeitung aus einem Positionspapier. Zuvor hatte Gabriel Eckpunkte für eine Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes an die übrigen Ressorts verschickt. Vorgesehen ist unter anderem, die Förderung für windstarke Standorte zu senken. Nach Auffassung Albigs bremse Gabriel an der falschen Stelle, schreibt das Blatt weiter. Schließlich sei der Ökostrom von Windrädern an Land besonders günstig. "Ziel ist eine Kostenreduktion, nicht Mengenreduzierung", heißt es in Albigs Papier. "Daher sollte insbesondere Wind an Land ohne Deckelung weiter ausgebaut werden." Schleswig-Holstein profitiert bislang besonders vom Ausbau der Windkraft. Darüber hinaus forderte Albig einen Ausstiegsfahrplan für Kohlekraftwerke. "In einem bundesweiten Masterplan sollte - analog zum Fahrplan des Atomausstiegsgesetzes - dargestellt werden, wie zunächst Braun- und dann Steinkohlekapazitäten bis 2030 zurückgefahren werden". Derzeit befänden sich noch erhebliche konventionelle Strommengen im Netz, die zu einem zeitweisen Überangebot führten. Wegen der stark gesunkenen Börsenpreise für Strom sind insbesondere flexible Gaskraftwerke kaum noch rentabel zu betreiben. Diese sind vor allem in Süddeutschland nötig, um schwankende Ökostrommengen auszugleichen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28691/spd-ministerpraesident-albig-kritisiert-gabriels-energiewendereform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619